

Pearls of Excellence Nordhessen IV

Betriebe des Projektes: **FIT**
stellen sich vor



Inhalt

Vorwort	4
Desenritter Bau	7
Dippel Bau + Garten	9
Friseur Reuse	11
Hartmann Dacheindeckungen GmbH.....	13
Kayser Bauunternehmen GmbH.....	15
Liebe-Lachen-Leben Schneiderwerkstatt	17
Marburger Dental-Labor	19
Musikhaus Eichler e.K. Musik- und Pianohaus	21
Elektrofachgeschäft Ommert	23
ReMax direkt GmbH	25
Restaurierung Kreuzberg.....	27
Fliesen Schaub.....	29
Schreinerei Seng.....	31
Schreinerei Stuckardt	33
Weber Werbung GmbH & Co. KG.....	35

Vorwort

Frauen in der Handwerksbranche gehören noch immer nicht zur Selbstverständlichkeit. Dabei tragen sie in allen Branchen zum maßgeblichen Erfolg von Handwerksbetrieben bei. Sie besetzten gerade in kleinen und in familiengeführten Betrieben verschiedene Funktionen: als Unternehmerin, Handwerkerin aber auch zunehmend als Managerin und Führungskraft. Trotzdem stoßen sie im Handwerk noch immer auf tradierte Denkmuster, die Führungs- und Verantwortungsübernahme von Frauen erschweren bzw. verhindern.



Hinzu kommt, dass auch kleine und mittlere Handwerksbetriebe ihre Arbeitsprozesse, -strukturen und -inhalte digitalisieren müssen. Gerade die Pandemie hat gezeigt, wie wichtig die digitalisierte Wirtschaft ist, dass sie alle wirtschaftlichen Aktivitäten umfasst. So wird auch im Handwerk zunehmend z.B. Informations- und Kommunikationstechnologie genutzt. Dadurch erfahren bestehende Geschäftsprozesse erhebliche Veränderungen.

Deshalb ging es im Projekt auch darum, entsprechende Weichenstellungen in den Betrieben zu fördern, damit die Entwicklung der digitalen Wirtschaft so gestaltet wird, dass Frauen und Männer die gleichen beruflichen Verwirklichungschancen haben. Denn die digitale Transformation könnte helfen, strukturelle Ungleichheiten im Handwerk zu beseitigen, wenn ein Umdenken seitens der Betriebe erfolgt.

Um kleine und mittlere Handwerksbetriebe, die dort tätigen Frauen, die bereits eine Führungsposition innehaben sowie Frauen, welche zukünftig eine solche übernehmen möchten, optimal auf diese vielfältigen Anforderungen der Zukunft vorzubereiten, haben 20 Betriebe als best-practise-Beispiel am Projekt FIT teilgenommen. Dieses Projekt wurde im Rahmen der ESF-Sozialpartnerrichtlinie „Fachkräfte sichern: weiterbilden und Gleichstellung fördern“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäischen Sozialfonds von Oktober 2019 – Juni 2022 gefördert. Es bot exemplarisch praxisorientierte Qualifizierungen, peer to peer-Austausche und Coaching an. Ziel war es, (zukünftigen) weiblichen Führungskräften handlungsleitende Kompetenzen und Rüstzeug rund um die Themen: Digitalisierung und wertebasierte Führung zu vermitteln, damit Handwerksbetriebe mehr Digitalisierung forcieren, Frauen diese mitgestalten und Führungsfunktionen übernehmen.

Hierdurch soll sich der Anteil von Frauen in Führung im Handwerk erhöhen. Die nachfolgenden Betriebe stellen einen exemplarischen Auszug aus am Projekt beteiligten Betrieben vor und geben eine kurze Einschätzung hinsichtlich ihres Nutzen durch die Teilnahme am Projekt. Weitere Informationen zum Projekt sowie den Handlungsleitfaden mit vielen Informationen und Inhalten rund um die Qualifizierungen finden weitere Interessierte unter www.itf-kassel.de. Eine kostenfreies online-Lernen bezüglich der Projektthemen kann auf unserer virtuellen Lerninsel: ItF Institut (itf-institut-kassel.de) erfolgen.

www.itf-kassel.de



Desenritter Bau

Egal ob Hoch- oder Tiefbausanierung, der Sanierungsbetrieb Desenritter aus Ebergötzen bei Göttingen hat sich auf Sanierungsarbeiten aller Art spezialisiert. Angefangen von der Abdichtung feuchter Kellerwände über Kanalsanierungen, Pflaster-, Mauer- und Betonarbeiten bis hin zu Epoxidharzbeschichtungen. Das Angebot umfasst zudem aufwändige Fachwerksanierung, Lehm- und Lehmputz sowie Innendämmung. Auch Neu- und Anbauten werden von Desenritterbau fachgerecht und innovativ realisiert. Zusätzlich zum Bauunternehmen ist das Ingenieurbüro Dipl.-Ing (FH) Ralf Desenritter mit dem Leistungsspektrum: Erstellung von Baugutachten, Baubetreuung, Immobilienbewertung, Energieberatung für Wohngebäude (BAFA-Zulassung, Energie-Effizienz-Experte der DENA) tätig.

Um dabei immer auf dem neusten technologischen Stand zu bleiben, hat der Betrieb am Bundesprojekt FIT teilgenommen. Dabei konnten die Mitarbeitenden ihre Kompetenzen zur Digitalisierung und neueste Führungstechniken weiter ausbauen und so festigen, sodass der Betrieb innovativ und zukunftsorientiert aufgestellt ist.



Herzberger Str. 85
37136 Ebergötzen

Telefon: 05507 999165
info@sanierung-desenritter.de
info@baugutachter-goettingen.de

www.sanierung-desenritter.de
www.baugutachter-goettingen.de



Foto: Elevate | Unsplash

Dippel Bau + Garten

Der seit 1945 bestehende Betrieb aus Körle ist an zwei Standorten Ihr Ansprechpartner für Baustoffe für den Hoch- und Trockenbau, Putze und Dämmstoffe sowie Garten- und Landschaftsbaustoffe. Am Standort Nürnberger Straße gibt es zudem umfangreiche Musterflächen mit Gestaltungsbeispielen. Dabei ist der Betrieb bereits seit Mitte der 1990er Jahren Vorreiter in Sachen Digitalisierung, da bereits zu dieser Zeit ein damals hochmodernes Warenwirtschaftssystem eingeführt wurde.

Auch heute wird Digitalisierung bei Dippel Bau + Garten groß geschrieben, um den veränderten Anforderungen gerecht zu werden und den Betrieb effizient zu managen. Daher haben Mitarbeitende am Projekt FIT des ITF Instituts Kassel teilgenommen, um ihre Kompetenzen weiterzuentwickeln, neue Ansätze kennen zu lernen und moderne Führungsstile zu verinnerlichen. Die Teilnahme am Projekt war daher sehr aufschlussreich für den Betrieb.



Baustoff- und Agrarhandel
Nürnberger Straße 42a
34327 Körle

Telefon: 05665 92939-0
E-Mail: mail@dippel-transporte.de

www.dippel-transporte.de



Friseur Reuse

Der Friseursalon Reuse befindet sich in bester Lage direkt in Bad Wilhelmshöhe an der Allee und verbindet professionelles Handwerk mit viel Sorgfalt und einer inspirierenden Atmosphäre. So entstehen tolle Frisuren, die geprägt von anerkanntem Handwerk und erfahrenem Können sind. Das spiegelt sich auch in den durchweg positiven Feedbacks der Kund:innen wider, wie z.B. „einfach perfekt, so wie ich mich wohl fühle“ und „ich fühle mich dort bestens aufgehoben“.

Um diese hohe Kund:innenzufriedenheit weiter auszubauen und die mediale Präsenz weiterzuentwickeln, hat der Betrieb am Projekt FIT des IfF Instituts Kassel teilgenommen. Hier wurden zahlreiche Ansätze für eine nachhaltige Digitalisierung, moderne Führungskonzepte sowie Marketingstrategien über Soziale Netzwerke vorgestellt. Diese waren für den Betrieb sehr aufschlussreich

Friseur-Salon
Richard Reuse

Wilhelmshöher Allee 280
34131 Kassel

Telefon: 0561 33084
friseur-reuse-kassel@gmx.de

[www.instagram.com/
friseurreuse](https://www.instagram.com/friseurreuse)



Hartmann Dacheindeckungen GmbH

Dächer gibt es in den unterschiedlichsten Variationen - vom Flachdach über begrünte Dächer und Metaldächer bis hin zu den weit verbreiteten Ziegeldächern. Hartmann Dacheindeckungen kennt sie alle und unterstützt Kundinnen und Kunden mit viel Erfahrung von der Planung bis hin zur Umsetzung. Auch Solarthermie und Photovoltaik sowie das wichtige Thema energieeffizienter Dämmung gehören zum Portfolio des Betriebs. Immer getreu dem Motto: „Wir lassen großen Worten auch gern große Taten folgen“.

Dabei spielt die Arbeit in einem eingespielten Team eine zentrale Rolle für die hohe Qualität und Kund:innenzufriedenheit. Um diese noch weiter zu erhöhen, sind Fortbildungen unerlässlich, weshalb der Betrieb die Angebote des Projekts FIT sehr begrüßt hat. Hier wurden moderne Führungsstile und Modelle für die Teamarbeit sowie Digitalisierungskonzepte vorgestellt, die sich gut in den Arbeitsalltag integrieren lassen.



Bergstraße 21
34266 Niestetal

Telefon: 0561 952270
info@hartmanndach.de

www.hartmanndach.de



Kayser Bauunternehmen GmbH

Der bereits 1947 gegründete Betrieb aus Grebenstein hat sich auf den Hochbau, Wohnungsbau, Gewerbebau, Industriebau und den Ingenieurbau spezialisiert. Auch Umbau- und Instandsetzungsarbeiten sowie Bautenschutz und Garten- und Landschaftsbau gehören zum Angebot des Betriebs, der seit 2011 von Elfi Kayser und Kord Kayser geführt wird. Zusätzlich wird ein eigenständig arbeitendes Ingenieurbüro unterhalten.

Um all diese Gewerke zu koordinieren und Betriebsabläufe zukunfts-fähig zu gestalten, sind regelmäßige Weiterbildungen unerlässlich. Daher hat der Betrieb am Projekt FIT teilgenommen, um nachhaltige Wege der Digitalisierung kennen zu lernen und sich mit anderen Betrieben auszutauschen. Die Angebote des Projekts haben dabei zahlreiche neue Erkenntnisse und Ideen angestoßen.



Über der Bahn 4
34393 Grebenstein

Telefon: 05674 383
YW@kayerbau.de

www.kayserbau.de



Liebe-Lachen-Leben Schneiderwerkstatt

In der Massschneiderei aus Willingen-Usseln werden neben Änderungen/Umgestaltungen und einfachen bis hochwertigen Reparaturen auch Ihre ganz persönlichen und individuellen Kleidungsstücke angefertigt. Fachkundig und mit hohem handwerklichem Können entstehen dort Traumkleider oder Kostüme und auch ganz besondere Accessoires. Im Stickatelier mit modernsten Maschinen können zudem nahezu alle Produkte individuell bestickt werden.

Der Betrieb hat an den Angeboten von FIT teilgenommen, um neue Ansätze und Führungsmodelle für Frauen im Handwerk kennenzulernen und Digitalisierungskonzepte zu festigen. Denn regelmäßige Fortbildungen sind nicht nur für die Mitarbeitenden wichtig, sondern sie regen auch neue Ideen für die Zukunft der Schneiderwerkstatt an.



Hochsauerlandstr. 2
34508 Willingen-Usseln

Telefon: 05632 922802
info@liebe-lachen-leben.de

www.liebe-lachen-leben.de



Marburger Dental-Labor

In Zusammenarbeit mit mehr als 80 Zahnarztpraxen und Zahnkliniken engagieren wir uns seit über 74 Jahren für funktionell und ästhetisch hochwertige Zahnversorgungen. Mit unseren Versorgungen tragen wir unseren Teil zur Zufriedenheit von Patienten und Zahnärzten bei.

Damit übernehmen wir eine große Verantwortung, die wir mit Wissen, Erfahrung und der Offenheit für Innovationen wahrnehmen. Unsere Spezialisten fertigen für unsere Kundinnen und Kunden hochwertigen Zahnersatz ganz im Sinne Ihrer Patienten – auf Anrieb passgenau, mit gutem Mundgefühl und ästhetisch überzeugend.

Dafür setzen wir in unserem Labor modernste Technologien ein, wie CAD/CAM zur Fertigung z.B. von Kronen und Brücken. Dazu arbeiten wir mit drei modernen Scannern, zwei eigenen Fräsmaschinen und können selbstverständlich Daten von Intraoralscannern weiterverarbeiten.

Termintreue hat bei uns oberste Priorität und gehört zu unserem umfassenden Serviceangebot. Hinter den vielen Jahren unseres Erfolges steht eine einfache Maxime: Nur die beste Ausführung überzeugt, begeistert die Patientinnen und Patienten und macht diese zu Botschaftern der Zahnarztpraxis.

Um uns weiterhin hoch innovativ zu entwickeln haben wir am Bundesprojekt Fit teilgenommen und durch die dort angebotenen Weiterbildung weiteres Know How aus- und aufgebaut.



marburger DENTAL-LABOR

Industriestr. 15
35041 Marburg

Telefon: 06421 87210
labor@mdl.dental

www.mdl.dental



Musikhaus Eichler e.K. Musik- und Pianohaus

Das Musikhaus Eichler gehört zu den etabliertesten Adressen für Musikinstrumente aller Art in Nordhessen. Gegründet 1928 befindet sich das inhabergeführte Fachgeschäft mit dem Klavier- und Cembalobaumeister Frank Eichler mittlerweile in der dritten Generation und besticht durch das umfangreiche Sortiment und die kompetente Beratung. Im Zentrum steht dabei immer das aktive Musizieren, denn Musik fördert die Kreativität, die Konzentration und wirkt sich auch auf vielen anderen Ebenen positiv auf Menschen aus.

Da auch die Musikbranche mittlerweile auf einen gelungenen Sprung ins digitale Zeitalter blicken kann, sind regelmäßige Fortbildungen für das Team vom Musikhaus daher selbstverständlich, um aktuelle Trends erkennen und die Präsenz in Sozialen Medien auszubauen. Daher hat das Musikhaus Eichler die Angebote des Projekts FIT sehr begrüßt und die Schulungsangebote gerne wahrgenommen.



Ständeplatz 13
34117 Kassel

Telefon: 0561 78153-0
kontakt@musik-eichler.de

www.musik-eichler.de



Elektrofachgeschäft Ommert

Elektrogeräte der „Brauen“ und „Weißen“ Ware - vom Staubsauger über Fernseher und Waschmaschinen bis hin zum Kühlschrank - finden Sie im Elektrofachgeschäft Ommert in Petersberg. Gerne beraten Sie die Mitarbeitenden auch zu technischen Fragen, helfen Ihnen dabei z.B. den richtigen Geschirrspüler oder Herd zu finden und unterstützen Sie bei der Lieferung, beim Einbau von Geräten und ihrer fachgerechten Montage.

Als Mitglied der Expert Gruppe mit modernem Web-Shop haben Digitalisierung und moderne Unternehmensführungskonzepte immer einen zentralen Stellenwert für den Betrieb. Die umfangreichen Bildungsangebote des Projekts FIT wurden von den Mitarbeitenden daher besonders begrüßt, da sie durch die Teilnahme an innovativen Qualifizierungen ihre Kompetenzen weiterentwickeln und betrieblich umsetzen konnten.



Petersberger Straße 103
36100 Petersberg

Telefon: 0661 66060
info@ommert.expert.de

www.expert-ommert.de



ReMax direkt GmbH

Durch die Zwillingbrüder Frank und Michael Wiegand in 2009 gegründet, bietet ReMax direkt Komplettlösungen bei der Wohnungs- und Hausmodernisierung vom Keller bis zum Dach an und das alles aus einer Hand. Alle anfallenden Arbeiten wie Sanitär und Heizung, Trockenbau, Lichtgestaltung, Fliesenarbeiten, Innenausbau, Maler, Raumgestaltung, Schreiner sowie Endreinigung werden durch ReMax direkt im eigenen Haus koordiniert und mit eigenen Mitarbeitern ausgeführt. Zudem ist ReMax direkt auf die Sanierung und Beseitigung von Schäden aller Art spezialisiert – ob Wasserschaden, Schimmelpilz oder Brandschaden. Zum Team des Familienunternehmens gehören Trockenbauer, Maler, Schreiner, Fliesenleger und Installateure. Mit ihrem interdisziplinären Team ist ReMax direkt in der nordhessischen Region fest verwurzelt.

Die Teilnahme unserer Frauen in Führung an dem Projekt FIT des ITF Kassel hat das Bewusstsein für die Verantwortungsübernahme gestärkt sowie Wissen und Anregungen für die Umsetzung der Digitalisierung im Unternehmen vermittelt. Dabei waren besonders die Gespräche unter den Teilnehmerinnen ein großer Mehrwert und haben hilfreiche Tipps und Einblicke in andere Unternehmensstrukturen gegeben.



Hollenbach 18
34621 Frielendorf

Telefon: 05684 923980
info@remax-direkt.com

www.remax-direkt.com

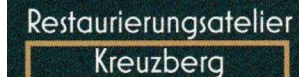


Restaurierungsatelier Kreuzberg

Restaurierungen und konservatorische Arbeiten an Möbeln und Holzobjekten sind immer nachhaltiger als Neuanschaffungen. Auch lassen sich historische Stücke durch ihre Einzigartigkeit, Ausstrahlung, Originalität nicht ersetzen. Während im öffentlichen Bereich ein besonderes Interesse an der Erhaltung unserer Kunst- und Kulturgüter besteht, sind Restaurierungen im privaten Bereich häufig emotional geprägt.

Die Diplom Restauratorin Antje-Nicola Kreuzberg hat sich seit über 20 Jahren daher auf die Konservierung und Restaurierung besonders wertvoller Möbel, Designerstücke als auch raumfester Inneneinrichtungen von Privatpersonen und Museen spezialisiert. Ein besonderer Schwerpunkt ihrer Arbeit ist überdies das fachgerechte Dekontaminieren und die Betreuung von Sammlungen mit all seinen Herausforderungen und Facetten in kleineren und größeren Projekten. Hierbei ist die Herangehensweise von der ersten Begutachtung, Konzepterstellung, möglichen Untersuchungen, Projektplanung und -Umsetzung ähnlich, die Unterschiede liegen in den Objekten und Projekten mit verschiedensten Möglichkeiten selber. Gerne werden auch weitere Fachkollegen und Spezialisten einbezogen.

Um im Wandel der Zeit zu bleiben, sich mit anderen Fachleuten auszutauschen, mehr über Digitalisierung zu erfahren, um eine eigene professionelle Internetpräsenz zu erstellen war unter anderem die Motivation am Weiterbildungsprojekt FIT des ITF Instituts teilzunehmen. Das war für den Betrieb sehr gewinnbringend.

The logo consists of a dark rectangular background with the text 'Restaurierungsatelier' in a light-colored serif font on the top line and 'Kreuzberg' in a larger, bold serif font on the bottom line. The text is enclosed within a thin white rectangular border.

Diemelweg 4
34277 Fulda-Bergshausen

Telefon: 0151 57696190
E-Mail: A.Kreuzberg@gmx.de



**FLIESEN
SCHAUB**

Individuelle Beratung und Planung
Fachliche Verlegung und Sanierung

**FLIESEN SCHAUB -
Ihr Fliesenleger-Meisterfachbetrieb**

**Wir erfüllen Ihren Traum
vom Wohnen**

(Foto: Steuler)

Neuer Weg 1 | 34289 Zierenberg-Oelshausen

0 56 06 - 71 15 | info@fliesen-schaub.de

Fliesen Schaub

Der von Fliesenlegermeister Frank Korth geführte Betrieb kann bereits auf über 40 Jahre Erfahrung im Fliesenlegerhandwerk zurückgreifen und lässt durch kompetente Beratung keine Gestaltungswünsche offen. Das Angebot des Familienbetriebs reicht von der Beratungs- über die Planungsphase bis hin zur Verlegung von Wand- und Bodenfliesen sowie der individuellen Gestaltung von Balkonen, Terrassen und barrierefreien Räumen. Die Kund:innenzufriedenheit sowie die Arbeit in einem eingespielten Team stehen hierbei an oberster Stelle.

In Zeiten des Fachkräftemangels im Handwerk ist der Betrieb dabei offen für neue Führungs- und Organisationsmodelle. Die Lerninhalte des Projekts FIT waren hierfür sehr aufschlussreich und die Mitarbeitenden konnten neue Ansätze kennen lernen und Digitalisierungskompetenzen weiterentwickeln, die sie nun bei der praktischen Arbeit umsetzen können.



Neuer Weg 1
34289 Zierenberg-Oelshausen

Telefon: 05606 7115
info@fliesen-schaub.de

www.fliesen-schaub.de



Schreinerei Seng

Verlässlichkeit, dass die verwendeten Materialien aus nachhaltigen Rohstoffen gefertigt wurden, sowie der vertrauensvolle Umgang mit allen beteiligten Menschen stehen für die Schreinerei Seng aus Petersberg an oberster Stelle. Für den professionellen und individuellen Massivholzmöbelbau werden daher weitgehend Hölzer aus heimischen Wäldern der Rhön verwendet und außerdem viel Wert auf kurze Transportwege für alle weiteren Materialien gelegt. So entstehen eindrucksvolle Möbel und Inneneinrichtungen nach Maß. Ein zusätzlicher Schwerpunkt des Betriebes ist die Förderung des gesunden Schlafs, z.B. durch den Verkauf von metallfreien Massivholzbetten aus Zirbenholz und Bettsystemen von Relax 2000. Um einen erholsamen Schlaf zu fördern, werden Sie in der Schreinerei von einer ausgebildeten Schlafberaterin betreut.

Die Teilnahmen am Projekt FIT des IfT Instituts Kassel war für den Betrieb besonders wertvoll, da moderne Führungsmodelle und Digitalisierung wichtige Schlüsselkompetenzen für eine nachhaltige und zukunftsorientierte Betriebsführung sind. Die Teilnahme an zahlreichen innovativen Weiterbildungen hat somit zahlreiche Ideen angestoßen, um den Betrieb weiterzuentwickeln und zukunftsorientiert zu führen.



Johann-Scheffer- Str. 6
36100 Petersberg

Telefon: 0661 66409
info@schreinerei-seng.de

www.schreinerei-seng.de

Schreinerei **RALF STUCKARDT**

...mit Leib & Seele für Ihre Wunschmöbel!

Wir planen, produzieren und montieren Ihre Wunschmöbel
im Bereich Innenausbau...

► Küche ► Wohnzimmer
► Bad ► Diele ► u.v.m...

„Mit Teamgeist, Spaß und
guter Laune sind
wir immer für Sie da!“



Schreinerei Ralf Stuckardt

Trappenbergstr. 15 | 36166 Haunetal - Wehrda | T 06673 - 919220 | info@schreinerei-stuckardt.de

www.schreinerei-stuckardt.de



Schreinerei Stuckardt

Das „Wissen“ kann einem keiner nehmen! Daher hat die Fort- und Weiterbildung in der Schreinerei Ralf Stuckardt einen besonderen Stellenwert. Nach der Ausbildung und im Berufsleben verändert sich vieles. Die Zeit ist schnelllebig geworden und so verändert sich auch Wissen. Mit dem Beitritt in die Umweltgemeinschaft der Tischler und Schreiner in Hessen im Jahr 2003 wurde Ralf Stuckardt bewusst, dass Fortbildung ein Baustein seines Unternehmens sein wird.

Daher überlegte Dorothee Stuckardt nicht lange und nahm das Angebot durch das ITF Institut Kassel gerne an, um in zweieinhalb Jahren das Wissen in Digitalisierung und betrieblicher Führung zu festigen. Corona hat zudem gelehrt, dass die Digitalisierung auch auf dem Land notwendig ist. Vieles wäre nicht möglich gewesen, wenn es nicht per Zoom oder Teams online stattgefunden hätte.

So hat auch die Fortbildung mit dem Abschluss zur Assistentin für Digitalisierungsmanagement etwas Besonderes für die Teilnehmerinnen. „Auch wenn ich nun schon 57 Jahre alt bin, bin ich froh eine Teilnehmerin zu sein. Es hat mir Möglichkeiten eröffnet, die ich vorher nicht so gesehen habe. Vieles, was ich dazu gelernt habe, wende ich im kaufmännischen Bereich an. Wenn mir dann ein Projekt super gelingt, freue ich mich umso mehr darüber!“ so Dorothee Stuckardt.

RALF STUCKARDT
... meisterliche Wohnästhetik

Trappenstraße 15
36166 Haunetal-Wehrda

Telefon: 06673 919220
info@schreinerei-stuckardt.de

www.schreinerei-stuckardt.de



Weber Werbung GmbH & Co. KG

Die 1990 gegründete Weber Werbung GmbH & Co. KG ist seit 2000 im Eiterfelder Industriegebiet sesshaft. Das inhabergeführte Unternehmen beschäftigt ausschließlich Facharbeiter:innen und bildet Mediengestalter:innen und Werbetechniker:innen aus. Die Verbindung von Kreativität, Innovation und technischem Know-how schafft den Kunden des Werbetechnik-Betriebes Wettbewerbsvorteile – und das zu einem sehr guten wirtschaftlichen Preis-Leistungsverhältnis.

Weber Werbung bietet seinen Kunden seit über 30 Jahren ein breites Leistungsspektrum, eine professionelle und umfassende Beratungsleistung und liefert weit über die Region hinaus auch bundesweit. Gestartet als Werbeagentur, ist das Hauptstandbein inzwischen der werbetechnische Betrieb. 12 Mitarbeitende erfüllen tagtäglich durch ihre Kreativität und ihr handwerkliches Geschick die individuellen Wünsche der Kund:innen.

Das Projekt FiT kam dem Unternehmen mit seinen aktuellen Angeboten zur Digitalisierung und zur Personalführung sehr entgegen und konnte durch die Teilnahme vielseitige Kompetenzen erlangen.



Sachsenweg 10
36132 Eiterfeld

Telefon: 06672 9181-0
E-Mail: post@werbeweber.de

www.werbeweber.de

Herausgeber:in/Redaktion/Kontakt:

ItF Institut Kassel e.V.

Beate Hedrich/Vera Lieder/Konrad Schmidt

Wilhelmshöher Allee 164

34119 Kassel

Telefon: 05613160049

Email: info@itf-kassel.de

www.itf-kassel.de

Das Projekt FIT wird im Rahmen der ESF-Sozialpartnerrichtlinie „Fachkräfte sichern: weiter bilden und Gleichstellung fördern“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

